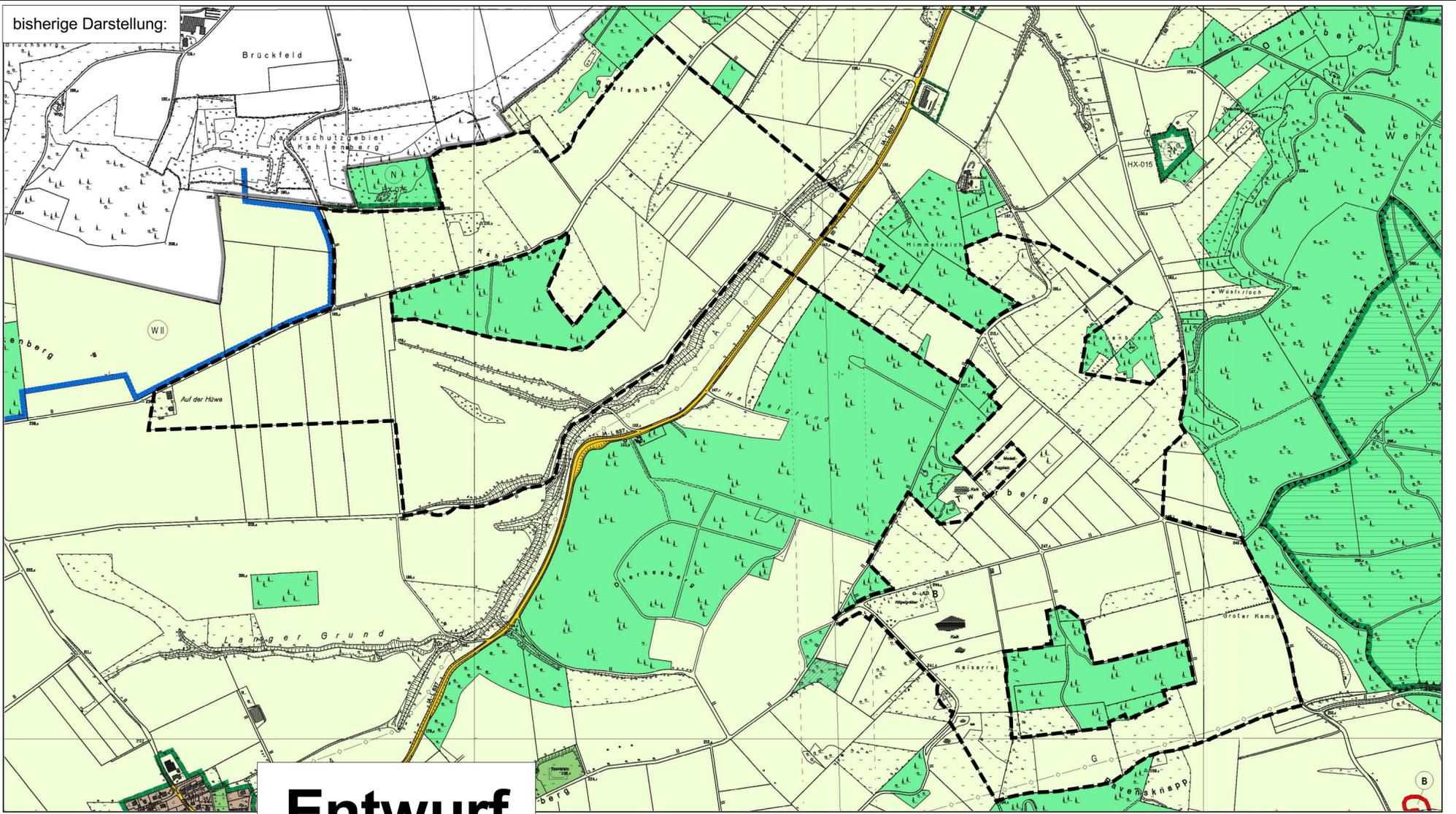
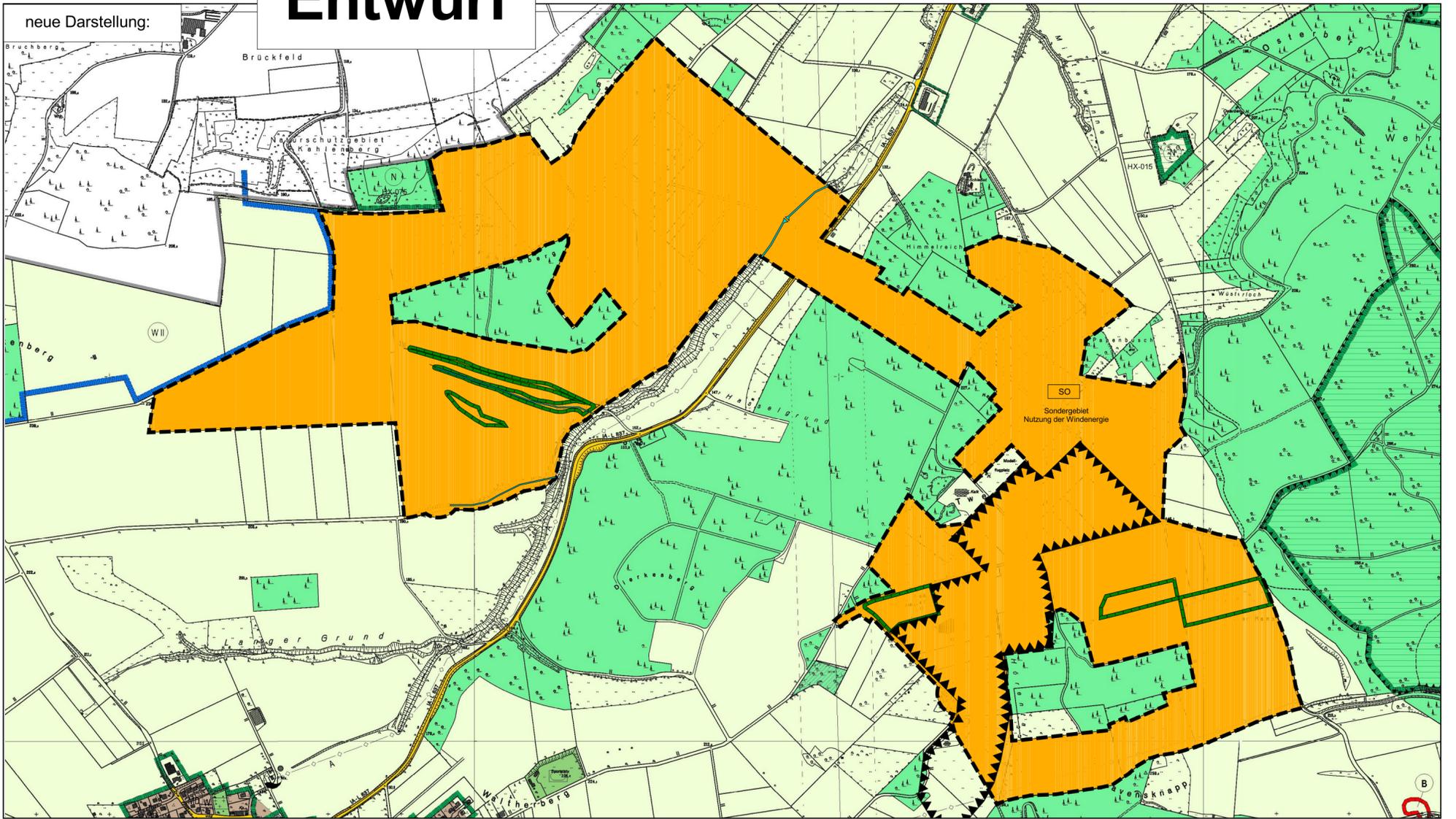


bisherige Darstellung:



Entwurf

neue Darstellung:



Planzeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung
- Dorfgebiete
 - Geltungsbereich Sondergebiet Nutzung der Windenergie (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)

Textliche Darstellungen für das Sondergebiet

1 Die Gesamthöhe der Windenergieanlagen im Sondergebiet ist auf max. 199 m über Geländeoberfläche begrenzt. Dies ergibt entsprechend der Geländehöhe eine maximale Gesamthöhe der Windenergieanlagen über NHN von 390 m (§ 5 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 1 BauNVO).

- Flächen für den überörtlichen Verkehr
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- Wasser
- elektrische Freileitung mit Spannungsangabe
- Abwasser
- Gas
- Grünflächen
- Sportplatz
- Friedhof
- Wasserflächen
- Umgrenzung der Flächen mit Wasserrechtlichen Festsetzungen
- Wasserschutzgebiet mit Zonenangabe
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald
- Umgrenzung von Naturschutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes
- Naturschutzgebiete
- FFH Gebiete
- Naturschutzgebiet

- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Bodendenkmal
- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (mit Ident.-Nr.)
- Richtungstrasse
- Stadtgrenze
- Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung
- nachrichtliche Übernahmen
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft gemäß Landschaftsplan Nr. 2 (Wesertal mit Beverplätzen)
- Kennzeichnungen
- Flächen für den Abbau von Kalkstein

Rechtsgrundlagen

- 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) geändert worden ist.
- 2 BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- 3 Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- 4 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) zuletzt geändert aufgrund des Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), das am 31. Dezember 2013 in Kraft getreten ist.
- 5 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890) geändert worden ist.

Entwurfsbearbeitung

Höxter, den Stadt Beverungen Abt. IV / envenco GmbH
Leiter Bauabteilung Geschäftsführer

1. Diese Änderung der Flächennutzungsplanes ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Beverungen vom 17.10.2013 aufgestellt worden.
Beverungen, den
 2. Diese Änderung des Flächennutzungsplanes hat einschließlich der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom bis einschließlich
Beverungen, den
 3. Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung vom - Az.: - genehmigt worden.
Detmold, den Bezirksregierung Detmold Im Auftrag:
 4. Die Genehmigung dieser Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht worden.
Beverungen, den
- Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung der Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Offenlegungsexemplar einschließlich der nach der Offenlegung erfolgten Änderungen wird bescheinigt.
- Kreis Höxter
Höxter, den
Der Landrat Im Auftrag:

Planerstellung: 25.09.2014
Planmaßstab (im Original): 1 : 10.000
Blattgröße: DIN A2 42,0 cm x 59,4 cm
Planbearbeiter: Chr/Bö

0 100 200 Meter

envenco GmbH
Greverer Straße 61c
48149 Münster
Tel.: 02 51 - 31 58 10
Fax: 02 51 - 3 83 35 16

